

## Editorial

# Liebe Leserin, lieber Leser, Auch für Flüchtlinge nachhaltig bauen

In den Verwaltungen der Städte, Kreise und Länder von Flensburg bis Garmisch steht ein Thema ganz oben auf der Agenda: Die Unterbringung der Menschen, die jetzt zu uns kommen. In den Behörden, egal auf welcher Ebene, fühlen sich die Mitarbeiter überfordert. Ist ja auch KLAR! Das Thema Wohnungen und Nachbarschaften ist nicht ihr Tagesgeschäft. In den rund 3000 Unternehmen der nachhaltigen Wohnungswirtschaft schon, sie sollten auch bei Entscheidungen Partner sein. Hier darf ich Andreas Breitner, VNW-Verbandsdirektor, zitieren.



Chefredakteur Wohnungswirtschaft-heute.de  
Gerd Warda; Foto WOWIheute

„Wir müssen das Richtige richtig tun. Um der hohen Nachfrage gerecht zu werden, ist der Expresswohnungsbau in der aktuellen Situation eine gute, wenn nicht sogar die einzige Lösung. Doch wir müssen weiter denken. Die Vergangenheit zeigt, dass Monostrukturen für die Entwicklung von Quartieren schädlich sind. Zu einer intakten und damit integrationsfähigen Nachbarschaft führt nur eine Durchmischung. Alt und jung, reich und arm, Menschen mit und ohne Behinderungen, deutsch und nichtdeutsch – die Vielfalt der Quartiersbewohner bewahrt vor einer Ghettoisierung. .... Neben der Quartiersentwicklung ist aus wohnungswirtschaftlicher Sicht auch die Beständigkeit der Expressbauten wichtiges Thema. Es gibt bereits stabile, ausbaufähige Modulbauten, die nicht in 15 Jahren in sich zusammenfallen. Sie erfüllen die energetischen, statischen und brandschutztechnischen Vorgaben und sind voll zukunftsfähig.“

Und auch im Sozialmanagement können Wohnungsunternehmer und ihre Mieter helfen, wie es schon in vielen Orten der Republik gemacht wird.

Wie immer, bietet die führende Fachzeitschrift der Wohnungswirtschaft fundierte Beiträge, wie sie bei Printmedien kaum zu finden sind. Und Sie können jederzeit in unserem Archiv auf alle früheren Hefte zurückgreifen, ohne umständlich suchen zu müssen. So etwas bietet ihnen bisher kein anderes Medium der Wohnungswirtschaft. Unser nächstes Heft 90 erscheint am 09. März 2016

**Februar 2016. Ein neues Heft,  
mit neuen Inhalten.**

## Lesen Sie auch....

- wie wir heute schon Energie selbst produzieren, speichern und verwalten können, damit Wohnen bezahlbar bleibt. Ein Gespräch mit Dr. Andreas Piepenbrink, CEO der E3/DC GmbH
- welche Schritte für ein wohnungswirtschaftliches Marketingkonzept nötig sind – ein Beispiel aus der Praxis. HGW-Geschäftsführer Thomas Bruns berichtet.
- Versicherungsexperte Wolf-Rüdiger Senk erklärt, wer bei fahrlässig verursachtem Wohnungsbrand zahlt.

**Klicken Sie mal rein.  
Ihr Gerd Warda**